

Liebe Patient*innen,

Kommunikation – täglich reden wir mit verschiedenen Menschen. Eigentlich gelingt es uns gut – im Alltag. Warum ist das Gespräch zwischen Patient*innen und Ärzt*innen und anderen Berufstätigen in der Medizin oft so schwer?

Kommunikation ist mehr als das Erfahren schlechter Nachrichten. Kommunikation ist Beziehungsaufbau, Therapie und Begleitung, Verstehen, Mit-Entscheiden und Mit-Machen. Kommunikation ist der Ankerpunkt für die Hoffnung von Patient*innen. Kommunikation bedeutet auch, sich seiner Werte bewusst zu sein und seine eigenen Haltungen und Reaktionen zu bedenken.

Gelungene Kommunikation tut allen gut, den Patient*innen wie den Ärzt*innen, Pflegekräften und allen anderen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen.

»Hallo Doc! Hörst Du mich? Ich verstehe Dich nicht!«

Wissenschaft und Medien haben (ärztliche) Kommunikation als Schwachstelle der modernen Medizin entdeckt. Missverständnisse, Enttäuschungen, mangelndes Vertrauen und Unsicherheit sind als Folgen schlechter Kommunikation für Patient*innen

schwer zu ertragen. Daraus resultieren nicht nur seelische Notlagen sondern auch ganz konkret schlechtere Therapieergebnisse, ggf. Therapieabbruch.

Das können wir aber gemeinsam ändern, denn allen Beteiligten geht es besser, wenn Kommunikation klappt. Was Sie als Patient*in tun können, damit Ärzt*innen Ihnen zuhören, Deutsch und nicht Medizinisch reden, wie Ihre Wertvorstellungen in die Behandlungsentscheidungen einfließen können, das sind zentrale Themen der Seminare.

Ein Projekt der **Stiftung Perspektiven** für Menschen mit Krebs

Wir wollen viel erreichen. Dazu brauchen wir viele Unterstützer*innen, die unsere Vision verstehen und mit leben wollen, Unterstützer*innen, die sich beteiligen und engagieren wollen ebenso wie Menschen, die uns mit einer Spende fördern.

Ob Sie diese Workshops oder unsere Arbeit allgemein unterstützen oder ein neues Projekt mit uns auf den Weg bringen wollen, ob Sie mit Ideen und Arbeitszeit oder finanziell helfen wollen — wir freuen uns über ...

- Menschen mit guten Ideen, die diese spenden oder mit uns gemeinsam umsetzen wollen;
- Organisationstalente, die wissen, wie man eine gute Idee in die Welt bringt;
- kluge Köpfe, die dabei helfen, gute Ideen umzusetzen;
- Menschen, die die Stiftung und ihre Projekte finanziell unterstützen.

Bank für Sozialwirtschaft; Köln
DE13 3702 0500 0001 5583 00 (IBAN)
BFSWDE33X (BIC)

info@stiftung-perspektiven.de
www.stiftung-perspektiven.de

Spendenkonto

In Kooperation mit:

KOK

Pflegekompetenz in der Onkologie

PR&O

Prävention und Integrative Onkologie
eine Arbeitsgemeinschaft der
Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

Kommunikation in der Onkologie — **Zuhören, verstehen, antworten!**



Seminare: Online und in Berlin
März bis September 2024

**Kommunikationsseminare mit gemeinsamen Workshops
für Patient*innen; Angehörige und Ärzt*innen, Pflege-
kräfte, Ernährungsberater*innen und Psycholog*innen**

 Stiftung
Perspektiven

»Was? Jetzt soll ich den Ärzt*innen auch noch helfen, besser zu kommunizieren?«

Ja! – Warum nicht? Dazu braucht es anfangs nicht viel. Wir zeigen mit einfachen Tipps und Tricks, wie das nächste Gespräch mit einem Arzt/einer Ärztin besser gelingen kann.

Ziel unserer Seminare ist es, dass Sie klarer und besser kommunizieren können. Dazu schauen wir uns an, wie Sie sich auf ein Gespräch vorbereiten können, wie Sie bewusst Ihre eigenen Gesprächsziele herausfinden und verfolgen können, wie Sie Ärzt*innen dazu bringen, Ihnen zu helfen, die komplizierte Medizin zu verstehen.

Wir üben Techniken, um Signale zu senden und zu empfangen ob mit Worten, in der Sprechweise und in der Körperhaltung: Was sagt meine Sprache, was meine Stimme, was mein Körper? Wie kann ich die Signale des Gegenübers wahrnehmen?

Unsere Kommunikationstrainings drehen die klassische „Arzt-Patienten-Kommunikationsschulung“ um: gestalten Sie Gespräche mit denjenigen, die Ihnen helfen wollen!

Wer steckt hinter diesem Konzept?

Die Stiftung Perspektiven erklärt in ihren Online-Vorträgen für PatientInnen mit einer Krebserkrankung und ihren Angehörigen, wie man sich auf ein Arztgespräch vorbereiten kann, wie man es mitgestalten kann und wo man gute Informationen findet. Die Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie (PRIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft bietet für ÄrztInnen, Pflegekräfte und Angehörige anderer medizinischer Berufsgruppen Kommunikationsseminare an.

Beides wollen wir zusammenbringen, denn Kommunikation klappt besser, wenn man nicht allein ist.

Online-Seminare

26.03.2024 / 18.00 — 20.30 Uhr / online

- **Begrüßung und Einführung: Kommunikation – warum wir nicht nicht-kommunizieren können**
- **Was ist Krebs? Wie erklären und verstehen wir moderne onkologische Therapien?**
- **Herausforderung: Komplexe Sachverhalte laienverständlich erklären – gezielt nachfragen**

09.04.2024 / 18.00 — 20.30 Uhr / online

- **Raum geben und nehmen für Entscheidungen**

07.05.2024 / 18.00 — 20.30 Uhr / online

- **Werte – worum geht es mir/uns?**

04.06.2024 / 18.00 — 20.30 Uhr / online

- **Gespräche in besonderen Situationen**

23.07.2024 / 18.00 — 20.30 Uhr / online

- **Reflexion von Workshop I: Kommunikationsmodelle – mehr als Kochrezepte**

Den **Link** für die jeweilige Veranstaltung senden wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung rechtzeitig zu.

Seminare in Berlin

28.06.2024 / 12.00 — 18.00 Uhr / Berlin

29.06.2024 / 09:00 — 15:00 Uhr / Berlin

- **Workshop I: Nur keine Berührungsängste! Jetzt reden wir miteinander**

20.09.2024 / 12.00 — 18.00 Uhr / Berlin

21.09.2024 / 09:00 — 15:00 Uhr / Berlin

- **Workshop II: Gemeinsam sind wir stark!**

Veranstaltungsort:

Gemeindesaal der Kirchengemeinde Kreuzberg
Oranienstraße 132, 10969 Berlin

Unsere Methode

In vier Online-Seminaren bereiten sich Patient*innen und Angehörige auf der einen Seite und Ärzt*innen, Pflegekräfte und andere Berufsgruppen auf

das gemeinsame Gespräch vor. Das Erlernte wollen wir in verschiedenen Szenarien gemeinsam in einem ersten Workshop in Berlin ausprobieren und üben.

Danach treffen sich beide Gruppen noch einmal getrennt digital, um zu überlegen, was gut funktioniert hat und was man noch verbessern könnte. Mit dieser Vorbereitung treffen wir uns zu einem Abschlussworkshop mit spannenden Fallbeispielen und Kommunikationssituationen.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Fragen und Anmeldungen per E-Mail:

info@stiftung-perspektiven.de



Referenten

- **Gabi Knötgen**, Vorstandsmitglied, Konferenz Onkologische Krankenpflege
- **Stefanie Walter M.Sc.**, Sprecherin des AK Kommunikation, Arbeitsgemeinschaft Prävention, Patientenvertreterin
- **Dr. med. Christian Keinki**, Sprecher des AK Kommunikation, Arbeitsgemeinschaft Prävention
- **Prof. Dr. med. Jutta Hübner**, Professur für Integrative Onkologie, Universitätsklinikum Jena
- **Kerstin Paradies**, Vorstandssprecherin der Konferenz onkologische Krankenpflege